

Naturgefahren / Schutzbauten



Projektname: Sanierung Permanente Lawinenverbauung Rietstöckli

Projektbeschreibung: Die schneereichen Winter vor 2014 führten zu erheblichen Schäden an der permanenten Lawinenverbauung am Rietstöckli. Es gab Schäden am Unter- wie auch am Oberbau. In einem ersten Schritt wurde der Bestand an Schutzbauten im Verbauungsgebiet mittels GPS erfasst. Gleichzeitig wurden in einem Sanierungskonzept Verbauungslücken und Sofortmassnahmen definiert. Für die Sofortmassnahmen wurden die Unternehmer sowie das Material organisiert und die Arbeiten vor Ort begleitet.

Projektziele:

- Erhalt der bestehenden Schutzbauten
- Ergänzung der bestehenden Verbauungen

Unsere Leistungen:

- GPS-Aufnahmen der Schutzbauten
- Sofortmassnahmen und Prioritätensetzung
- Organisation der Unternehmer und Material für Sofortmassnahmen
- Örtliche Bauleitung
- Begleitung Ankerzugversuche
- Projektdokumentation
- Erstellen Vorprojekt für Ergänzungen

Bearbeiter: Martin Ammann / Martin Frei

Ausführung: 2014 - 2015

Auftraggeber: Kanton Glarus, Departement Bau und Umwelt
Abteilung Wald
Kirchstrasse 2
8750 Glarus

Vertreter: Herr Jürg Walcher